

Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 3. 11. 1910

Dr. Arthur Schnitzler
Wien XVIII. Sternwartestrasse 71

HERRN DR. RICHARD BEER HOFMANN
Wien XVIII
5 HASENAUERSTR 59

Dr. Arthur Schnitzler
Wien XVIII. Spoettelgasse 7.

3/11 910

10 lieber Richard,
für den »Mutterfchutz« kañ ich nicht lesen – weil ich fonft auch für fo u foviele
andre Vereine lesen müßte, die mich fchon aufgefordert haben u noch auffordern
werden; u. weil ich überhaupt in Wien nicht gern lese.
Leo nimts mir gewifs nicht übel.
Herzlichft Ihr

A.

© YCGL, MSS 31.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, Umschlag, 335 Zeichen

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Versand: ohne postalischen Übermittlungsvermerk

▣ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Hg. Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S. 213.

⁷ Spoettelgasse 7] Schnitzler verwendet das nicht mehr aktuelle Briefpapier.

Erwähnte Entitäten

Personen: Richard Beer-Hofmann, Leo Van-Jung

Orte: Edmund-Weiß-Gasse, Hasenauerstraße, Sternwartestraße, Wien, XVIII., Währing

Institutionen: Bund für Mutterschutz